

Digitale Spiele – Du weißt Bescheid !

Noah spielt gern Spiele wie „Clash of Clans“ oder „Boom Beach“. Das sind sogenannte „Onlinespiele“.

Meist spielt man sie auf dem Smartphone und jeder kann sie kostenlos herunterladen.

Problem: Niemand kann genau sagen, für welches Alter sie geeignet sind. Normalerweise sind Computer- und Konsolenspiele nämlich gekennzeichnet !

Erster Arbeitsauftrag:

- Schneide die Abschnitte unten aus und klebe sie als passende Überschrift in die grauen Felder von Arbeitsblatt 2 auf!
- Das Lösungswort verrät etwas darüber, was alle Kinder auf der Welt gerne nutzen:

Kontrolle: _____

	Lehrprogramm E	Freigegeben ab 6 Jahren P	Freigegeben ab 16 Jahren I
	Keine Jugendfreigabe Ab 18 Jahren L	Freigegeben ohne Altersbeschränkung E	Freigegeben ab 12 Jahren S

Arbeitsblatt 2

Spiele für Kinder von 12 bis 15 Jahren. Sie spielen Spiele, die manchmal spannend und schwierig sind. Meist geht es um Raumschiffe oder Kampfspiele, die von vergangenen Zeiten handeln. Wenn gekämpft wird, erkennt man sofort, dass das nur im Spiel passiert. Kinder ab 12 können Spiele schon besser von der Wirklichkeit	Spiele für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Sie können schon ganz gut zwischen Spielwelt und echter Welt unterscheiden. Die Aufgaben im Spiel sind schon schwieriger. Meistens geht es um sportliche Wettbewerbe oder Fantasiewelten und bekannte Comic- oder Trickfilm-Helden. Kinder dürfen hier keine Angst oder schlechte Gefühle	Spiele für Jugendliche von 16- bis 17 Jahren. Sie sind schon fast erwachsen. Sie können auch sehr komplizierte Spiele spielen. Manchmal wird dort auch gekämpft oder man kann Gewalt sehen. Trotzdem ist alles nur ein Spiel und das kann man gut erkennen.
Diese Spiele werden als Einzige von den Herstellern selbst gekennzeichnet. Eigentlich sind das keine richtigen Spiele, sondern meist Lernprogramme mit denen man z.B. Mathe oder Deutsch lernen oder üben kann. Für Kinder sind diese Programme nicht schädlich.	Diese Spiele dürfen nur von Erwachsenen gespielt werden. Kinder und Jugendliche dürfen solche Spiele nicht einmal kaufen. Diese Spiele sind zu schwierig und zu kompliziert für Kinder und Jugendliche. Sie können Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung schädigen.	Diese Spiele sind für fast alle Kinder geeignet. Meistens sind das Familien- oder Geschicklichkeitsspiele und Sportspiele. Sie sind für Kinder nicht schädlich. Hier wird genau auf den Jugendschutz geachtet, kein Kind darf durch ein Spiel geschädigt werden. Diese Spiele werden auch von Kindern schnell verstanden.



	Lehrprogramm E	Freigegeben ab 6 Jahren P	Freigegeben ab 16 Jahren I
	Keine Jugendfreigabe Ab 18 Jahren L	Freigegeben ohne Altersbeschränkung E	Freigegeben ab 12 Jahren S

Zweiter Arbeitsauftrag

- Schneide die 6 Felder von **Arbeitsblatt 1** aus und ordne sie in der richtigen Reihenfolge!
- Knicke den oberen Rand um und klebe die Bilder auf die richtigen Textfelder von Arbeitsblatt **2**



Arbeitsblatt 2

Spiele für Kinder von 12 bis 15 Jahren. Sie spielen Spiele, die manchmal spannend und schwierig sind. Meist geht es um Raumschiffe oder Kampfspiele, die von vergangenen Zeiten handeln. Wenn gekämpft wird, erkennt man sofort, dass das nur im Spiel passiert. Kinder ab 12 können Spiele schon besser von der Wirklichkeit	Spiele für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Sie können schon ganz gut zwischen Spielwelt und echter Welt unterscheiden. Die Aufgaben im Spiel sind schon schwieriger. Meistens geht es um sportliche Wettbewerbe oder Fantasiewelten und bekannte Comic- oder Trickfilm-Helden. Kinder dürfen hier keine Angst oder schlechte Gefühle	Spiele für Jugendliche von 16- bis 17 Jahren. Sie sind schon fast erwachsen. Sie können auch sehr komplizierte Spiele spielen. Manchmal wird dort auch gekämpft oder man kann Gewalt sehen. Trotzdem ist alles nur ein Spiel und das kann man gut erkennen.
Diese Spiele werden als Einzige von den Herstellern selbst gekennzeichnet. Eigentlich sind das keine richtigen Spiele, sondern meist Lernprogramme mit denen man z.B. Mathe oder Deutsch lernen oder üben kann. Für Kinder sind diese Programme nicht schädlich.	Diese Spiele dürfen nur von Erwachsenen gespielt werden. Kinder und Jugendliche dürfen solche Spiele nicht einmal kaufen. Diese Spiele sind zu schwierig und zu kompliziert für Kinder und Jugendliche. Sie können Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung schädigen.	Diese Spiele sind für fast alle Kinder geeignet. Meistens sind das Familien- oder Geschicklichkeitsspiele und Sportspiele. Sie sind für Kinder nicht schädlich. Hier wird genau auf den Jugendschutz geachtet, kein Kind darf durch ein Spiel geschädigt werden. Diese Spiele werden auch von Kindern schnell verstanden.

Dritter Arbeitsauftrag

- Nimm das **Arbeitsblatt 1** in die Hand !
Schneide die 6 Kärtchen mit den aufgeklebten Texten + Bildern aus!
- Lege sie in die richtige Reihenfolge und klebe sie auf Arbeitsblatt 3 auf!

Arbeitsblatt 1

USK ab 0 freigegeben	USK ab 12 freigegeben	Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG
USK ab 18 freigegeben	USK ab 6 freigegeben	USK ab 16 freigegeben

Arbeitsblatt 2

Spiele für Kinder von 12 bis 15 Jahren. Sie spielen Spiele, die manchmal spannend und schwierig sind. Meist geht es um Raumschiffe oder Kampfspiele, die von vergangenen Zeiten handeln. Wenn gekämpft wird, erkennt man sofort, dass das nur im Spiel passiert. Kinder ab 12 können Spiele schon besser von der Wirklichkeit	Spiele für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Sie können schon ganz gut zwischen Spielwelt und echter Welt unterscheiden. Die Aufgaben im Spiel sind schon schwieriger. Meistens geht es um sportliche Wettbewerbe oder Fantasiewelten und bekannte Comic- oder Trickfilm-Helden. Kinder dürfen hier keine Angst oder schlechte Gefühle	Spiele für Jugendliche von 16- bis 17 Jahren. Sie sind schon fast erwachsen. Sie können auch sehr komplizierte Spiele spielen. Manchmal wird dort auch gekämpft oder man kann Gewalt sehen. Trotzdem ist alles nur ein Spiel und das kann man gut erkennen.
Diese Spiele werden als Einige von den Herstellern selbst gekennzeichnet. Eigentlich sind das keine richtigen Spiele, sondern meist Lernprogramme mit denen man z.B. Mathe oder Deutsch lernen oder üben kann. Für Kinder sind diese Programme nicht schädlich.	Diese Spiele dürfen nur von Erwachsenen gespielt werden. Kinder und Jugendliche dürfen solche Spiele nicht einmal kaufen. Diese Spiele sind zu schwierig und zu kompliziert für Kinder und Jugendliche. Sie können Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung schädigen.	Diese Spiele sind für fast alle Kinder geeignet. Meistens sind das Familien- oder Geschicklichkeitsspiele und Sportspiele. Sie sind für Kinder nicht schädlich. Hier wird genau auf den Jugendschutz geachtet, kein Kind darf durch ein Spiel geschädigt werden. Diese Spiele werden auch von Kindern schnell verstanden.

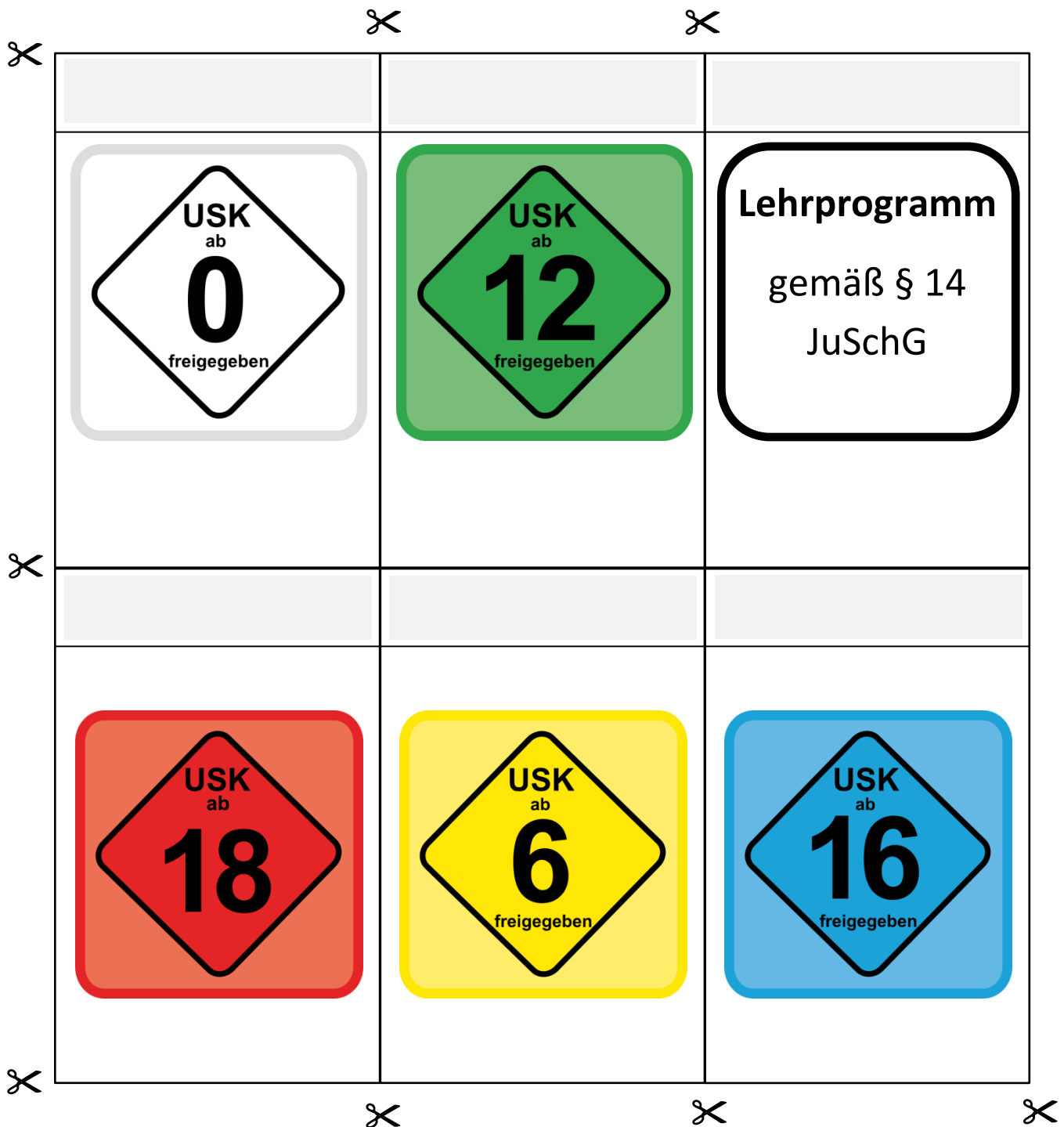
Arbeitsblatt 3

Inhalte von 1 hier aufkleben!	Inhalte von 2 hier aufkleben!	Inhalte von 3 hier aufkleben!
Inhalte von 4 hier aufkleben!	Inhalte von 5 hier aufkleben!	Inhalte von 6 hier aufkleben!

Teamquiz: Partnerarbeit ! Wer findet das passende Alterskennzeichen?

Lest euch die Texte vor und findet die richtigen Alterskennzeichen.
Immer abwechselnd!

Arbeitsblatt 1



Arbeitsblatt 2

Spiele für Kinder von 12 bis 15 Jahren. Sie spielen Spiele, die manchmal spannend und schwierig sind. Meist geht es um Raumschiffe oder Kampfspiele, die von vergangen Zeiten handeln. Wenn gekämpft wird, erkennt man sofort, dass das nur im Spiel passiert. Kinder ab 12 können Spiele schon besser von der Wirklichkeit	Spiele für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Sie können schon ganz gut zwischen Spielwelt und echter Welt unterscheiden. Die Aufgaben im Spiel sind schon schwieriger. Meistens geht es um sportliche Wettbewerbe oder Fantasiewelten und bekannte Comic- oder Trickfilm-Helden. Kinder dürfen hier keine Angst oder schlechte Gefühle	Spiele für Jugendliche von 16- bis 17 Jahren. Sie sind schon fast erwachsen. Sie können auch sehr komplizierte Spiele spielen. Manchmal wird dort auch gekämpft oder man kann Gewalt sehen. Trotzdem ist alles nur ein Spiel und das kann man gut erkennen.
Diese Spiele werden als Einzige von den Herstellern selbst gekennzeichnet. Eigentlich sind das keine richtigen Spiele, sondern meist Lernprogramme mit denen man z.B. Mathe oder Deutsch lernen oder üben kann. Für Kinder sind diese Programme nicht schädlich.	Diese Spiele dürfen nur von Erwachsenen gespielt werden. Kinder und Jugendliche dürfen solche Spiele nicht einmal kaufen. Diese Spiele sind zu schwierig und zu kompliziert für Kinder und Jugendliche. Sie können Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung schädigen.	Diese Spiele sind für fast alle Kinder geeignet. Meistens sind das Familien- oder Geschicklichkeitsspiele und Sportspiele. Sie sind für Kinder nicht schädlich. Hier wird genau auf den Jugendschutz geachtet, kein Kind darf durch ein Spiel geschädigt werden. Diese Spiele werden auch von Kindern schnell verstanden.

Arbeitsblatt 3

Inhalte von ❶ hier aufkleben!	Inhalte von ❶ hier aufkleben!	Inhalte von ❶ hier aufkleben!
Inhalte von ❶ hier aufkleben!	Inhalte von ❶ hier aufkleben!	Inhalte von ❶ hier aufkleben!